

Der Wochenmarkt ist wieder auf seinem richtigen Platz. Es war ein schöner Tag für den Stadtteil, als die Rückkehr gefeiert wurde.

Wir sind stolz und glücklich, dass unsere Anregung zu diesem Fest vom Bezirksamt und von den Marktbeschickern so toll angenommen und umgesetzt wurde. Das Fest und die Art, wie es durchgeführt wurde, könnte eine gute Vorlage werden für das kommende Frühjahr: dann wird nämlich der Langenhorner Wochenmarkt 50!

Als wir das Mai-Heft der "Langenhorner Rundschau" planten ([hier kann man es herunterladen](#)) , hatten wir dabei kein „Generalthema“ im Kopf. Doch das hat sich beim Machen wie von selbst ergeben. Das Gespräch mit dem Langenhorner Kommunalpolitiker Thomas Kegat macht deutlich, wie unverzichtbar und wichtig Menschen sind, die sich ehrenamtlich engagieren. Die Störchin ruft auf, nur ja nicht die Wahl zu versäumen. Unsere Kolumnistin schreibt darüber, dass Ehrenamt glücklich macht. Und das Seniorenbüro veranstaltet einen Einführungskurs darüber, wie man das am besten anfängt: Sich ehrenamtlich zu engagieren. Weitere Informationen und Meldungen im Heft weisen auf das tatkräftige, ehrenamtliche Engagement in den Langenhorner Vereinen hin. Und so hat sich das Thema des Heftes quasi von selbst geschrieben: Das Ehrenamt.

Ohne die Ehrenamtlichen, die vielen aktiven Langenhornerinnen und Langenhorner, geht gar nichts im Stadtteil. Da mögen noch so viele kommerzielle Veranstalter ihre Programme und Events und ihre Abbos anbieten: Nichts kann die Vielfalt, den Ideenreichtum der vielen Bürgerinnen und Bürger ersetzen, die selbst aktiv werden.

Noch ist unser Langenhorn ein Stadtteil, in dem das Ehrenamt und das Vereinsleben blühen und gedeihen. Arbeiten wir gemeinsam daran, dass diese Begeisterung auch auf unsere Kinder und Enkel überspringt. Der „Internationale Tag des Ehrenamtes“ wird am 5. Dezember gefeiert. Wir feiern dankbar den Langenhorner Monat des Ehrenamtes im fünften Monat - im Mai.